

# Wohn- und Gewerbehaus mit Werkhof, 8004 Zürich

Umbau und Sanierung



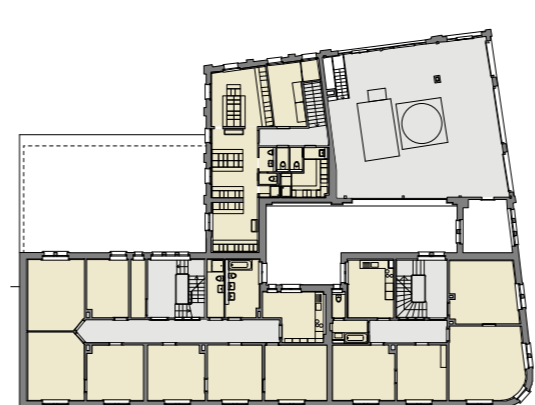
a



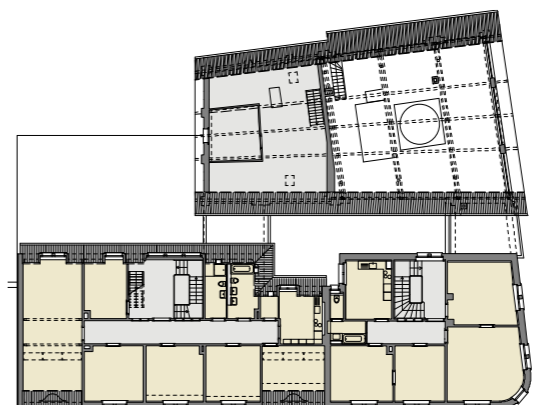
b



c



d



e



f

- a Blick aus Norden
- b Ansicht Nordwest
- c Ansicht Nordost
- d Grundriss 1. Obergeschoss
- e Grundriss 2. Obergeschoss
- f Situation
- g Treppenhaus Kernstrasse
- h Kunstgalerie im Erdgeschoss
- k Wohnung Marmorgasse Obergeschoss

Das Eckgebäude Kernstrasse 50 bildet zusammen mit dem Haus Marmorgasse 9 eine architektonische Einheit mit Baujahr 1907. Projektiert wurde es vom damaligen Stadtbaumeister Arnold Geiser, ausgeführt schliesslich vom Nachfolger Friedrich W. Fissler. Das Magazingebäude an der Kernstrasse 48 stammt aus dem Jahre 1895. Mit charakteristischen Elementen wie dem Mansardendach, den Fledermausgauben, den gedrungenen Segmentbogenöffnungen im Erdgeschoss und der rustizierten, in Natursteinquadern ausgeführten Sockelzone ist das Ensemble ein bedeutender Zeuge des Romantischen Heimatstils in der Stadt Zürich.

Die Sanierung der Gebäude musste die Sicherheit und Gebrauchstauglichkeit für die nächsten 50 Jahre gewährleisten und unterstand strengen denkmalpflegerischen Auflagen. Zudem wurde eine Entflechtung der Nutzungen und eine Aufwertung der Erdgeschossräume angestrebt.

Vor dem Umbau wurden alle Erdgeschossräume und der Innenhof vom Werkhof der Stadt Zürich genutzt. Neu konzentriert sich der Werkhof auf das Magazingebäude an der Kernstrasse und das dahinterliegende Hofgebäude mit Innenhof. Im Erdgeschoss der Marmorgasse und im Eckraum entstanden aus den ehemaligen Garagen und Garderoben neue, helle und mit grossen Schaufenstern versehene Räume, die heute als Kunstgalerie und Ateliers genutzt werden.

Die Ausstattung der Wohnungen in den Obergeschossen und Treppenhäuser entsprechen ebenfalls dem Romantischen Heimatstil. Strukturell und in der Materialisierung verfügen die Wohnungen über ausnehmend viel originale Bausubstanz. Diese wurde weitgehend erhalten und sanft renoviert. Der Einbau von Brandschutztüren bei den Wohnungseingängen, eine neue Zentralheizung, davor wurde mit Öl- oder Holzöfen geheizt, und komplett neu eingerichtete Küchen und Bäder konnten ohne grösser Eingriffe in die bestehende Struktur integriert werden.

Die Fassade wird restauriert, die originalen Fensterläden und Fenster aufgefrischt, die in früheren Zeiten zugeputzten Schmuckmotive unter den Fenstern wieder hergestellt. Das Dach wurde den heutigen wärmetechnischen Anforderungen angepasst und originalgetreu wieder eingedeckt.

|              |   |
|--------------|---|
| <b>W_04</b>  | <b>Projektdaten</b>                                     |
| Status       | Auftrag 1997  |
| Planung      | 1997-2010   |
| Realisierung | 2009-2010   |
| Ort          | Kernstrasse 48-50, Marmorgasse 9, Zürich                |
| Bauherr      | Amt für Hochbauten der Stadt Zürich                     |
| Mitarbeit    | Valérie Cottet, Rebekka Huber                           |
| Baukosten    | CHF 5.3 Mio   |
| Team         | Ryf Architekten , Gregor Trachsel (Bauleitung Etappe 2) |



g



h



i